



VIERTELKLANG
WUPPERTAL
TRASSE KM 14-17

27.08.2016



www.viertelklang.de

STADT WUPPERTAL /
KULTURBÜRO

STADT VELBERT





Begeistert ist einfach.

VIERTEL
KLANG

Viertelklang 2016 wieder an der Nordbahntrasse

Viertelklang findet 2016 zum zweiten Mal im Wuppertaler Osten statt, diesmal entlang der Nordbahntrasse. Viertelklang präsentiert am 27. August ab 19:00 Uhr ein Programm mit 22 halbstündigen Konzerten an 13 Kulturoren und ungewöhnlichen Off-Locations im Umfeld der Nordbahntrasse von Barmen bis Wichlinghausen. Attraktiv sind die Konzerte mit einer musikalischen Bandbreite zwischen Rock und Jazz, zwischen Klassik und Weltmusik. Lohnenswert ist aber auch ein Blick in die Konsumgenossenschaft Vorwärts, das August Bünger-Textilwerk, die Skaterhalle Wicked Woods, die Königsberger Höfe oder die Kirche St. Johann Baptist – alle in wenigen Minuten mit dem Rad über die Trasse zu erreichen. Einige dieser Orte werden zum ersten Mal kulturell genutzt.

Entscheiden Sie sich, ob Sie lieber im Westen – Gymnasium Sedanstraße oder Konsumgenossenschaft Vorwärts – oder im Osten – Königsberger Höfe oder Illigen Wolf Partner – starten. Im Laufe des Abends treffen sich alle wieder in der Mitte der Viertelklangstrecke. Für das Publikum gibt es genug Zeit, um im Stundentakt von einem Konzert zum nächsten zu wechseln.

Vermutlich treffen Sie auf Ihrem Weg das poet0mobile, die fahrende Gedichtwerkstatt, oder die RaumZeitPiraten mit ihrer ebenfalls fahrbaren Lichtinstallation.

Aufreten werden regionale Musiker/innen mit und ohne Migrationshintergrund. Dies bietet die Chance, neben vielen Viertelklang-Fans auch Bürgerinnen und Bürger des Stadtteils mit Migrationshintergrund als Besucherinnen und Besucher des Viertelklang-Festivals zu gewinnen.

Kein Fahrrad? Hinten im Programmheft finden Sie lokale Anbieter, die Fahrräder verleihen.

Wir freuen uns auf Viertelklang im Wuppertaler Osten mit der Trasse als Verbindungsweg.

Ihr Kulturbüro

www.viertelklang.de



treuewelt.sparkasse-wuppertal.de

Wenn Ihre Sparkasse zum Konzertsaal wird und Sie dabei sind.

Hartig

JÖRG HARTIG [E-Gitarre, Komposition](#)

UDO KEHLERT [Schlagzeug](#)

MATTHIAS BANGERT [Bass](#)

Das nach dem Gitarristen Jörg Hartig benannte Trio hat sich mit dessen eigenen Kompositionen stilistisch dem Fusion-Jazz verschrieben. Jörg studierte Musik mit Schwerpunkt Jazz und Pop und arbeitet seither als Gitarrist, als Dozent sowie als Autor für das Magazin "Guitar". Mit "Fretboard Compendium" hat er sein erstes Lehrbuch Veröffentlicht.

Mit dem Wuppertaler Bassisten Matthias Bangert verbindet ihn seit der gemeinsamen Studienzeit an der „Hoogeschool voor de Kunsten Arnhem/ NL“ eine lange Zusammenarbeit. Neben seiner Mitgliedschaft bei „HARTIG“ ist auch Matthias als Dozent und Bassist unterschiedlichster Projekte tätig. So ist er Gründer der Tangogruppe „Los Cuatro de la Sala“ sowie Bassist des international renommierten Nu-Jazz Projektes „Club des Belugas“, mit dem er zahlreiche Länder bereiste.

Bei diversen Theater- und Musicalproduktionen lernte er den Schlagzeuger Udo Kehlert kennen. Der gebürtige Lörracher und Wahl-Hagener ist Absolvent der Swiss Jazz School, Bern, arbeitet als Schlagzeuglehrer und leitet Drumworkshops.

www.joerg-hartig.de



Daniel Bark & Marvin Dillmann

Mystische Rhythmen und magische Klänge - eine metaphysische Reise

DANIEL BARK [Piano, Harmonium](#)

MARVIN DILLMANN [Didgeridoo, Perkussion](#)



Die beiden Künstler lassen sich immer wieder durch die Gegenwart inspirieren und erschaffen starke Klang erfahrungen. Barks und Dillmanns Wunsch ist es nicht nur, sich einer breiteren Öffentlichkeit zu präsentieren, sondern den Moment mit dem Publikum zu teilen. Dabei verschmelzen die Klänge ihrer Instrumente zu einer hörbaren und spürbaren Einheit. Ihre musikalischen Improvisationen entziehen sich letztendlich sprachlicher Beschreibungen und sind in ihrer Ganzheit nur live zu erfahren. Seit 2010 geben die beiden Individualisten gemeinsame Konzerte.

www.danielbark.de

TwoDylan

HP BARRENSTEIN [Gitarre, Gesang, Mundharmonika](#)FRIEDER ABESSER [E-Gitarre, Gesang](#)

HP Barrenstein Gitarre/Leadgesang/Mundharmonika und Frieder Abeßer E-Gitarre/Gesang sind ein Duo, das Dylans Songs wie 'Don't think twice', 'Just like a woman', 'Ballad of a thin man', 'Maggie's farm', 'Rainy Day Woman', 'Shelter from the storm', 'A hard rain's gonna fall' eindrucksvoll auf die Bühne bringt.

TwoDylan konzentrieren sich auf die frühen Jahre von '62 bis '75, wobei auch Stücke aus späterer Schaffensperioden auf die Bühne kommen. HP Barrenstein gelingt es, diese unnachahmliche, näselnde Stimme mit ihrer Wortgewalt lebendig werden zu lassen. Natürlich ist auch die Mundharmonika im Einsatz. Da mit Frieder Abeßer ein exzellenter Gitarrist an Bord ist, sind auch viele heftige Gitarrensoli zu hören.

TwoDylan sind nicht nur musikalisch spannend. Sie geizen auch nicht mit Hintergrundinformationen und Anekdoten zu den Stücken, zur vielschichtigen Person/Persönlichkeit Dylans und seinem immensen Einfluss auf die Musikentwicklung. Die beiden Profis schaffen es, intensiv und leidenschaftlich, das Fenster zum Zeitgeist der 60er Jahre zu öffnen. Also, let's get to the sixties und einem Abend randvoll mit wortintensiver Musik. Mit Deutschlands vielleicht bester Dylan-Band.

www.twodylan.de

Monkey Party

JÖRG LEHNHARDT [Gitarre](#)ROMAN BABIK [Keyboard](#)MICKEY NEHER [Schlagzeug, Gesang](#)

Groovy Soulful Blue Note Mix

Mickey's Monkey Party nennt sich die Affenbande um den singenden Schlagzeuger Mickey Neher. Ein Dschungel aus tiefem Soul, schweißtreibendem Jazz und höllischen Grooves ist das Zuhause der Horde, und bei ihrer Jagd durch das artenreiche Repertoire scheuchen sie so manchen Tanzwütigen vom Sitz. Da herrscht ein wildes Miteinander, wenn sich die Monkeys mit wahrlich affenartiger Spielfreude die Takte zuwerfen; fettes Zeug voller Blues und Soul! Welcome to the djungle!

www.monkey-party.de

NÄCHSTE KONZERTE

Freitag, 26.08.2016, Zeltfestival Kemnader See

Freitag, 02.09.2016, Bandfabrik in Langenfeld

Freitag, 04.11.2016, Jazz Club Bielefeld

Susanne Strobel mit Apito Fiasko

SUSANNE STROBEL Künstlerische Leitung

POWER, POESIE UND PURE LEBENSFREUDE FANTASTISCHES ERLEBEN!

Susanne Strobel und ihre Formation Apito Fiasko bieten kraftvolle Percussion mit poetischen Sounds und Vocals. Passend zum Industrie-Ambiente des Viertelklangs 2016 sind von der Wuppertaler Vergangenheit und Gegenwart inspirierte Klangkörper zu hören. Da gehen Huppertsbergsche Fabrik-Eimer, Rolltonnen der AWG und das Bergische Heimatlied musikalisch überzeugende Verbindungen ein.



Arabischer Groove und moderner HipHop, Weltmusik und Heimat-Klang: Die im Stellwerk Heubruch an der Nordbahntrasse beheimatete Musikerin Susanne Strobel und ihre Band überzeugen seit über 20 Jahren mit vielfältigen Rhythmus-Kompositionen und phantasiereichen Inszenierungen.

www.apito-fiasko.de
www.strobel-percussion.de

NÄCHSTES KONZERT

Freitag, 2. 9. 2016, Bergische Universität Wuppertal

ensemble die reiher

MITCH HEINRICH Stimme

SUE SCHLOTTE Violoncello

FLORIAN STADLER Akkordeon

„sie streichen über eine bache schräg ab und starten senkrecht auf in die Sphären wo türkise und orange falter sich die Schuhe unterm Laubdach zulachen“

Improvisation, Durkisen, Molladen und basics.



www.nurnichtnur.de/artists/heinrich.htm

NÄCHSTES KONZERT

Freitag, 16. 09. 2016, Cuba in Münster

poetOmobile

eine fahrbare Gedichtwerkstatt

THOMAS BEIMEL Komponist, Radioautor (DLF), Bratscher (Partita Radicale)

OLAF REITZ Schauspieler, Sprecher, Regisseur

Olaf Reitz und Thomas Beimel bringen Poesie zum Viertelklang. In Form eines Straßentheaters laden sie das Publikum dazu ein, Verse in Klang und Aktionen zu übersetzen.

In der eigens dafür hergerichteten APE führen sie nicht nur Stempelkissen, Spieluhr, Masken und eine Klangschreibmaschine mit, sondern auch Gedichte, die eine kleine Weltreise erlauben: Sie führt von Heinrich Heine und Ulla Hahn (Deutschland) über Ernst Jandl (Österreich), Abd al-Wahhab Al-Bayati (Irak), Idea Vilariño (Uruguay) und Marin Sorescu (Rumänien) zu Guillevic (Frankreich). Deren Verse sind Sprungbretter, die einen vom Alltag in die Gefilde der Fantasie katapultieren. Denn es bleibt dabei: die Gedanken sind frei!

www.thomasbeimel.de

www.olafreitz.de



NÄCHSTE WERKSTATT

Samstag, 01.10.2016 um 17 Uhr, Museum für Frühindustrialisierung, Friedrich-Engels-Allee 378, Wuppertal

forsonics

CHRIS FISCHER Trompete, Flügelhorn

CARSTEN STÜWE Orgel, Keyboard

BERT FASTENRATH Gitarre

ANDY GILLMANN Schlagzeug



Mit zwei CDs, zahllosen Rezensionen und vielen Auftritten im Rücken ging die Band "Jazz_lokal" in Klausur, hielt inne, reflektierte die vergangene Zeit und fokussierte sich neu, mit frischen Kompositionen, einem anderen Namen und einem neuen Trompeter / Flügelhornist.

Geblichen sind die lyrisch - malerischen Tongeschichten, sowie der zupackend, grooving-virtuose Jazzsound mit dem sich das Quartett in den letzten Jahren über NRW hinaus eine beachtliche Fan-Gemeinde erspielt hat. Am heutigen Abend wird bereits ein Teil der neuen CD vorgestellt, die Ende August erscheint und die im Frühjahr im renommierten Maarweg-Studio in Köln aufgenommen wurde.

www.forsonics.com

NÄCHSTE KONZERTE

Samstag, 03.09.2016, Museum für Asiatische Kunst, Radevormwald

Freitag, 16.09.2016, Jazzschmiede, Düsseldorf

Freitag, 30.09.2016, Bandfabrik, Wuppertal-Langerfeld

sonata erronea

GUNDA GOTTSCHALK Violine, ViolaDUŠICA CAJLAN – WISSEL Klavier

Die hohe Kunst der Improvisation in klassischer Duo-Besetzung Geige Klavier bietet eine besondere Hör-Reise. Musik ohne Noten aus dem Moment heraus: Hier wird gespielt im wahrsten Sinne des Wortes.

Durch ihre ähnliche musikalische Herkunft bringen Dušica Cajlan Wissel und Gunda Gottschalk ein starkes Gefühl für kammermusikalische Formen und musikalische Strukturen mit ins Spiel. Das musikalische „Jetzt“ zu formulieren, ist die Essenz ihrer Arbeit. Die beiden Musikerinnen entdecken gemeinsam Abwege, Umwege, Seitenwege hinter ihrer klassischen Ausbildung und Besetzung. Es entsteht eine phantasievolle Musik mit einem eigenartigen Lyrizismus.

NÄCHSTES KONZERT

Sonntag, 20.12.2015, Weihnachtskonzert, Lutherkirche am Heidt, Wuppertal

Franzi Rockzz

FRANZI ROCKZZ Gesang, Gitarre

Franzi Rockzz, eine gestandene Sängerin, die ihre selbstgeschriebenen Songs mit der Gitarre begleitet. Mal akustisch, mal verstärkt, solo, im Duo oder mit Band erfindet sich die Musikerin mit jedem Auftritt neu. Gesang, Gitarre und ihre Stimme sind dabei die sicht- und hörbaren Konstanten der Singer / Songwriterin aus Wuppertal, die wechselnden Besetzungen und Instrumentierungen Ausdruck von gut gelauntem Spieltrieb.

Ihre Ehrlichkeit und Natürlichkeit sorgen dafür, dass jedes Konzert im wahrsten Sinne des Wortes einmalig bleibt. Lockere Unterhaltung wechselt in Nachdenklichkeit, Gänsehaut in Lachen.

Melancholische Melodien von akustischer Gitarre durchziehen die Setlist, aber auch mitreißende und stimmungsverbreitende Rhythmen und Ohrwurm verursachende Passagen machen das Hinhören zu keiner Zeit langweilig. Von langsamem Herzschmerz-Balladen, das Hinhören über treibende Punkrockelemente à la Ramones oder Bad Religion und Streifzügen auf den Spuren von Janis Joplin, ist die Musik vielseitig, sehr persönlich und immer gerade aus ohne Schnörkel und Schminke.

www.franzi-rockzz.de

Ilona Ludwig & Stefan Mühlhaus
special guest: Christoph Kuberka

ILONA LUDWIG Gesang
STEFAN MÜHLHAUS Keyboard
CHRISTOPH KUBERKA

Stefan Mühlhaus und Ilona Ludwig, bekannt als Gründer der Ilona Ludwig Band, werden zum Viertelklang Festival in kleiner Besetzung ein paar Stücke aus ihrem Soloprogramm präsentieren.

Nach einer längeren Schaffenspause veröffentlichen sie mit ihrer Band im Oktober ihre neue CD „Modesty and Patience“. Begleitet werden sie an diesem Abend von einem besonderen Kollegen und Multitalent, Christoph Kuberka.

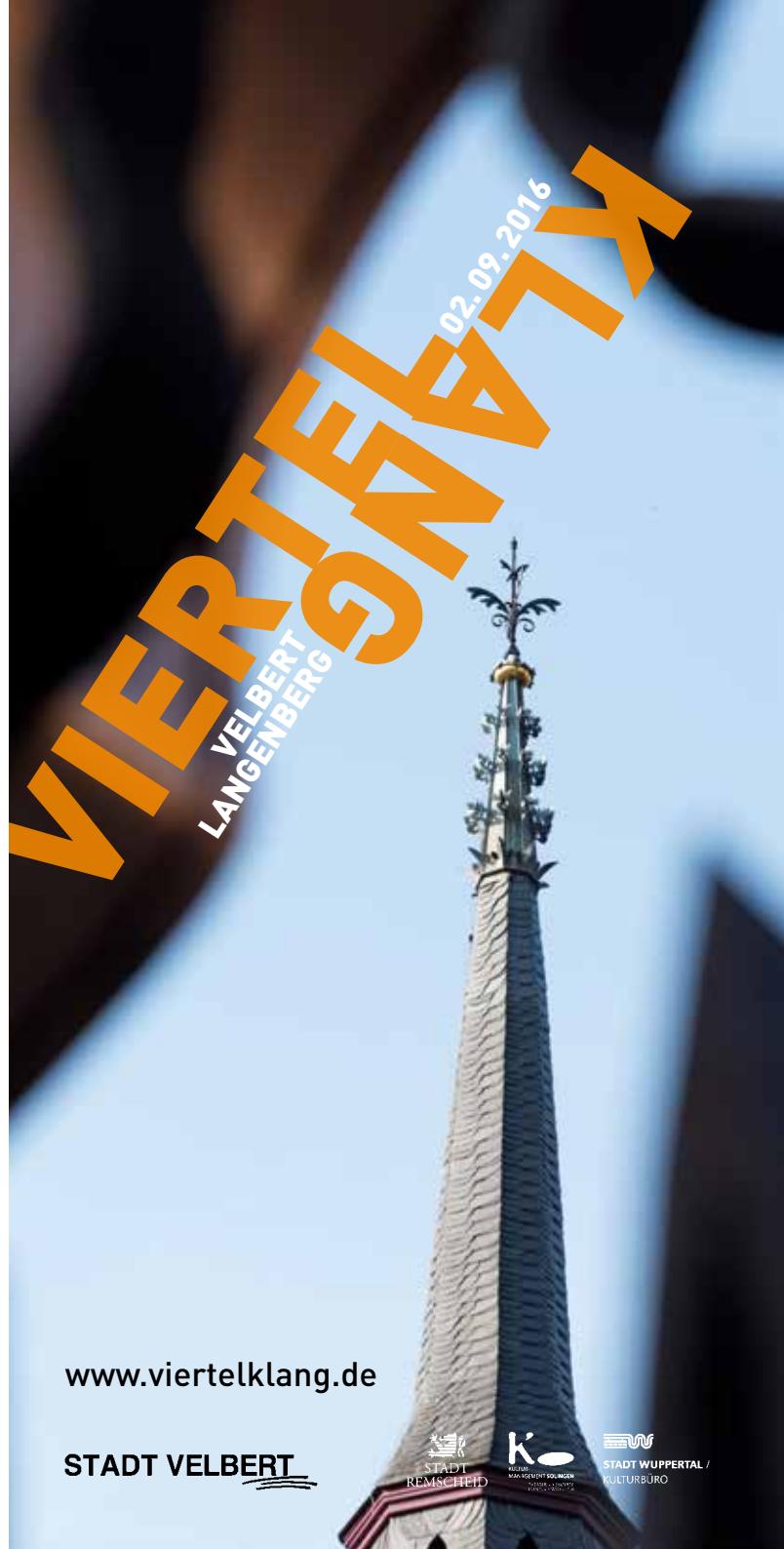
www.ilona-ludwig.de

NÄCHSTE KONZERTE

Samstag, 01.10.2016, CD Release, Kontakthof, Wuppertal

Samstag, 29.10.2016, Katzengold, Wuppertal

Sonntag, 18.12.2016, X-mas Special, Kontakthof, Wuppertal



www.viertelklang.de

STADT VELBERT



SchlagArt-Ensemble

Bag Beat

UWE FISCHER-ROSIER [Leitung](#)

LAURA DE SILVA

JULIA ZYMLA

SCHAHIN MAHMOUDI

MATTHIAS WEISS

MILAN VÖLKEL

EMIL FEDERMANN

JULIUS FEDERMANN

+ GÄSTE

Seit nun mehr als 20 Jahren vereint das Wuppertaler SchlagArt-Ensemble der Bergischen Musikschule Talente verschiedener Altersstufen und begeistert in und über das Tal hinaus Zuhörer für die klang-rhythmische Vielfalt der Schlaginstrumente und deren programmatische Bandbreite.

„Bag Beat – Schlagzeugmusik aus dem Koffer“ lautet das aktuelle Motto und ist sogleich Programm. SchlagArt wird in seinen technischen Facetten und Finessen auf minimalistischen Alltagsgegenständen dargeboten. Schon die Titel der Stücke lassen erahnen, was dem hörenden Zuschauer erwartet:

„Whitout Instruments...“ - „Story“ - „Tischmusik“ - „Boxing Day“ - „Clapping Music“ - „Paper Music“ - „Laut-Schlag“ - „Music for pieces of wood“ ...

Die Grundideen der Stücke gehen auf Situationen und Klangaktionen des alltäglichen Lebens zurück oder entstammen rituellen Zusammenhängen.

Das SchlagArt-Ensemble kooperiert mit Studenten der Schlagzeug-Klasse der Hochschule für Musik und Tanz Köln, Standort Wuppertal, oder aktuell mit dem Internationalen Mallet-Institute, Düsseldorf.



SOUNDWAVE ORKESTA



MOO LOHKENN [Gesang](#)

MARIE CHRISTINE SCHRÖCK [Tenorsaxophon, Sopransaxophon, Klarinette](#)

ERIC RICHARDS [Kontrabass, Elektrikbass, Effekte](#)

MICHAEL PETERS [Schlagzeug, Perkussion](#)

BENNY MOKROSS [Schlagzeug, Perkussion](#)

Das Soundwave Orkesta, eine neu in 2016 gegründete Gruppe, bewegt sich fließend durch Klangräume aus Contemporary Jazz, Creative Jazz, Avant-Song und Archaik-Antike-Anklang. Dabei schöpfen die fünf Musiker ausschließlich aus Eigenkreativem, bei dem sich Notiertes, Konzipiertes, frei und gebunden Improvisiertes die Waage halten.

Sinnlichkeit, Raffinesse, Freigeist und Klangrausch-Wucht pulsieren, geben der Musik ihre unverwechselbare Note und komplettieren das Quintett zum Soundwave Orkesta...

www.moolohkenn.de

RaumZeitPiraten

TOBIAS DAEMGEN
JAN EHLEN
MORITZ ELLERICH



Die HackenPorsche sind modifizierte Einkaufskarren für urbane Interventionen und audiovisuelle Guerilla Performances. Drei Licht und Klang absondernde Satelliten, mit denen unabhängig von externer Elektrizitätsversorgung öffentliche Schauplätze geentert und umgestaltet werden können. Ein fahrbares optoakustisches Instrumentarium, das von den RaumZeitPiraten gespielt wird, während sie sich im Wuppertaler Stadtraum verlieren.

Der Begriff "öffentlicher Raum" klingt wie ein unerfülltes Versprechen. Beschränkende Kräfte scheinen gegen das zu arbeiten, was eine Sphäre der Interaktion und freien Kommunikation für eine Gemeinschaft sein könnte. Wir wissen nicht, zu was allem die Öffentlichkeit und ihre Orte zu gebrauchen sind, darum wollen wir interagieren und lernen.

www.raumzeitpiraten.com

NÄCHSTE PERFORMANCES

Mittwoch, 31.08. – 04.09.2016, Interference, Tunis, Tunesien
Montag, 05. – 13.09.2016, Lumina, Cascais, Portugal

Jazzpension feat. Olaf Reitz

MARTIN ZOBEL Leitung
OLAF REITZ Sprecher

„DIE JAZZMUSIKER UND IHRE DREI WÜNSCHE“ Charles Mingus

Ein musikalisches & literarisches Konzert. Charles Mingus, der cholerische Goliath, der geniale Bassist ist im wahrsten Sinne des Wortes ein Meilenstein des Modern Jazz. Mit seiner Vorliebe für kollektive Improvisationen und überraschende Besetzungen schuf er Kompositionen, die bis heute aktuell klingen.

Miles Davis über Charles Mingus:

„Plötzlich, von einem Tag auf den anderen, fing Mingus mit dieser eigenartig klingenden Musik an. In der Musik ist nichts »falsch«. Du kannst alles spielen, jeden Akkord. Wie das Zeug von John Cage, mit diesen eigenartigen Klängen und Geräuschen. Musik ist für alles offen. Ich ärgerte Mingus öfters: »Mingus, warum spielst du so?« Aber er sah mich nur mit seinem süßen Lächeln an und machte genauso weiter. Mingus war schon was Besonderes, Mann, ein wahres Genie. Ich liebte ihn“.



Die „Jazzpension“, die 20-köpfige Big Band der Bergischen Musikschule unter der Leitung von Martin Zobel, konzertiert seit 20 Jahren innerhalb Deutschlands, wie auch im benachbarten europäischen Ausland. Olaf Reitz ist für die literarische Seite verantwortlich und zeichnet ein Bild der Musikerlegenden.

www.jazzpension.de

NÄCHSTE KONZERTE

Samstag, 17.09.2016, VierTELklang, Remscheid-Lüttringhausen

Dienstag, 25.10.2016 um 20 Uhr, Zentralbibliothek Düsseldorf, Bertha von Suttner Platz 1

Freitag, 04.11.2016 um 20 Uhr, Dieker Carré, Diekerstraße 69, Haan

Natures Dream

Jazz & Weltmusik

ANDREAS BRUNK Perkussion

ERICH LEININGER Saxophon

MARIUS PIETRUSZKA Keyboard, Komposition



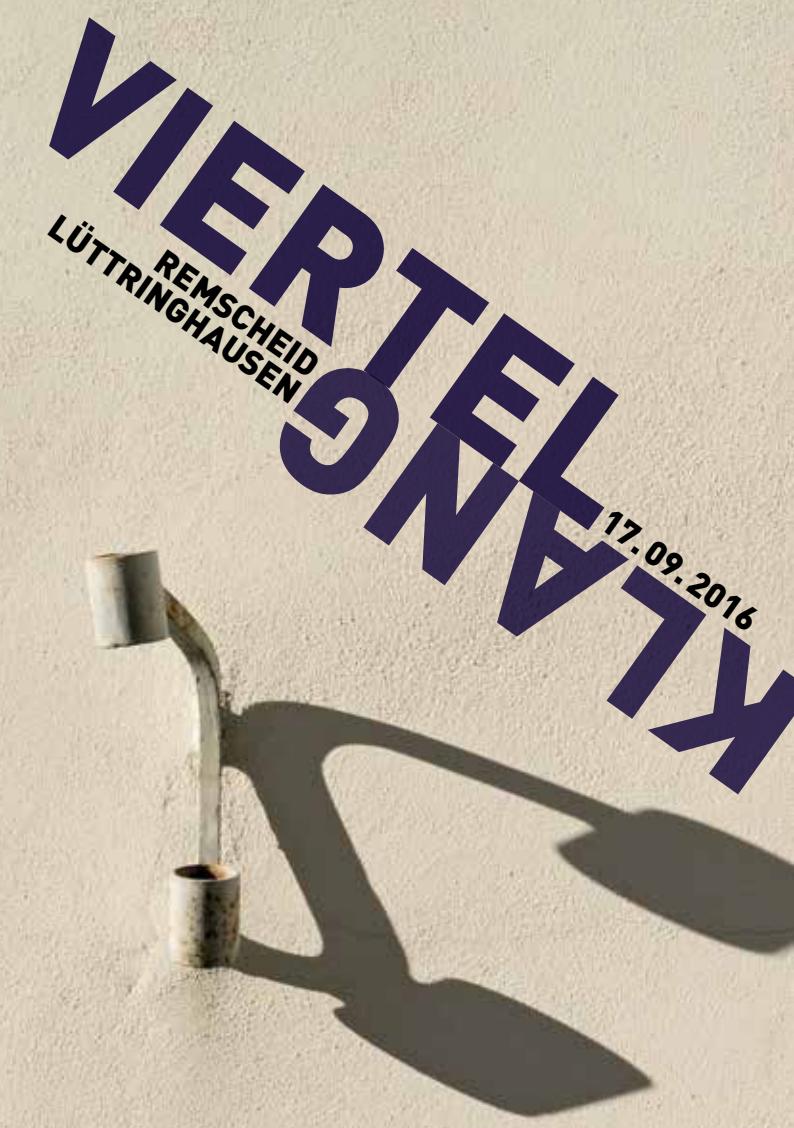
„Journeys“ ist der Titel der aktuellen CD von Natures Dream. So vielfältig die Reiseziele der einzelnen Songs sind - ob Sizilien, Andalusien, Kreta oder Südamerika – so abwechslungsreich sind auch die Kompositionen des Solingers Marius Pietruszka. Mal kommen sie fetzig und frech wie bei „Funky Siciliana“, mal mit spanischem Temperament und Feuer bei „Journey to Andalusia“, doch immer geht die Musik der Gruppe direkt ins Blut, setzt sich in den Köpfen fest und will sie nicht mehr verlassen.

„Natures Dream versteht es Jazz zu spielen, der Spaß macht, der die Lebensgeister weckt und ihre Spielfreude überträgt sich schnell aufs Publikum. Perfektes Zusammenspiel.“ - Rheinische Post

www.naturesdream.de

NÄCHSTES KONZERT

Dienstag, 08.11.2016 um 20 Uhr, Leverkusener Jazztage 2016, Industriemuseum Freudenthaler Sensenhammer, Freudenthal 68, 51375 Leverkusen



www.viertelklang.de

The Unity

The Combination of Musical Genres

NATHAN PRASANTH Mridhangam (Indische Trommel)

ALFONSO GRAVINA Didgeridoo, Djembe, Multi Instrumental

HERBERT SCHNEIDER Saxophon

SIVAN DIGITAL Keyboard

An diesem Abend vereinen sich die Klangelemente von indischer Klassik und modernem Jazz! Das Quartett "The Unity" verzaubert Sie mit landestypischen Instrumenten und traditionellen Rhythmen, sowie mit überraschenden Kombinationen mit Modern Jazz. Erleben Sie außerdem die mitreißende Wirkung der archaischen Klangkombination von Didgeridoo und Djembe! Ein inspirierendes Klanglebnis wartet auf Sie!!!

Lassen Sie sich von den Musikern in bunte Welten entführen und genießen Sie die wohlklingenden Kombinationen. Wir freuen uns auf einen besonderen Abend.



duo fidelici

JUDITH OPPEL Violine

MATTHIAS BÖNNER Orgel



Heitere Melancholien: das ist nur auf den ersten Blick ein Widerspruch in sich. Gerade Heiterkeit in Moll und das beseelte und besinnliche Dur machen Musik zu einem komplexen und besonderen Hörerlebnis. In dieser facettenreichen Tonart möchte duo fidelici mit Judith Oppel (Violine) und Matthias Bönnner (Orgel) musizieren und das positive Wirken von geistlicher Tonkunst auf uns Menschen vermitteln. Das Streichinstrument Violine mit seiner emotionalen Virtuosität ergänzt sich dabei auf ideale Weise mit dem bläserisch-orchestralen Stimmenreichtum, den nur eine Kirchenorgel aufzubieten hat.

NÄCHSTE KONZERTE

Freitag, 16.09.2016 um 19.30 Uhr, Johanneskirche Ennepetal-Voerde,
Lindenstr. 1

Samstag, 17.09.2016, Viertelklang, Remscheid-Lüttringhausen, Tannenhof

WICKED WOODS

21.30^h

Kantorei Dreiklang

ROLAND SCHWARK [Leitung](#)

Unsere Kantorei hat rund 50 Sängerinnen und Sänger, die sich wöchentlich mit viel Spaß zu ernsthafter Probenarbeit treffen. Musikalischer Anspruch und Qualität sind uns dabei ebenso wichtig wie Freude am Singen und geselliges Beisammensein. Unser Repertoire enthält Chormusik vom Barock bis zur Gegenwart. Wir erarbeiten nicht nur die Passionen und Oratorien von Bach, Brahms und Mendelssohn, sondern ebenso a-cappella-Werke von Heinrich Schütz bis Arvo Pärt und Knut Nysted.



Über die Konzerttätigkeit hinaus begleiten wir in liturgischer Funktion Gottesdienste im Laufe des Kirchenjahres, wobei besondere Schwerpunkte in der Passions- und Weihnachtszeit liegen.

Als Jahreskonzerte haben wir in der Vergangenheit u.a. Die Schöpfung von J. Haydn, die Johannes-Passion von J.S. Bach, den Messias von G.F. Händel, das Requiem von W.A. Mozart und die Auferstehung und Himmelfahrt Jesu von C.Ph.E. Bach aufgeführt.

www.kantoreidreiklang-wuppertal.de

BOB KULTURWERK

22.30^h

Ufermann Formation & Hayat Chaoui Jazz und Poesie zwischen den Kulturen

HAYAT CHAOUI [Gesang](#)

ERHARD UFERMANN [Klavier, Gesang, Kompositionen, Konzeption](#)

DIETER NETT [Saxophon, Klarinette, Gesang, Arrangements](#)

MARTIN ZOBEL [Trompete, Flügelhorn](#)

HARALD ELLER [Bass, Gitarre, Daxophon](#)

JÖRG DAUSEND [Schlagzeug](#)

THOMAS LENSING [Perkussion, Gesang](#)

Zeitgenössischer Jazz trifft auf jahrhundertealte Traditionen, Lyrik auf Leben, der Orient auf den Okzident. Spirituelle Motive und Lieder aus den jeweiligen Kulturreihen verbinden sich jeweils mit Elementen aus der vermeintlich fremden Tradition. Ein Projekt, das Kulturen und Religionen, Erinnerung und Erwartung verbindet und nach dem Gemeinsamen sucht.

Die künstlerische Begegnung der deutschen Jazzformation Ufermann mit der klassisch ausgebildeten marokkanischen Sängerin Hayat Chaoui entfaltet eine ganz eigene Atmosphäre. Das Spiel mit unterschiedlichen Stilen und musikalischen Einflüssen von Südamerika bis zum arabischen Raum ist Programm.

www.jazz.ufermann.net
www.facebook.com/jazz.ufermann



NÄCHSTES KONZERT

Freitag, 14.04.2017, Immanuelkirche, Wuppertal

Beethoven meets Oriental Music



DANNY AL QASSAR [Klavier](#)

AHMAD MASRANI [Violoncello](#)

AYHAM NAJEM ALABDULLAH [Oud](#)

Im Herbst letzten Jahres hat die Mandolinen-Konzertgesellschaft Wuppertal in Kooperation mit der Bergischen Musikschule ein Projekt gestartet, das zur Integration jugendlicher (und auch älterer) Flüchtlinge beitragen soll: Instrumentalunterricht auf den Instrumenten Mandoline, Gitarre und Baglama. Derzeit nehmen über 40 junge Menschen daran teil, einige spielten auch schon im Jugendensemble der Bergischen Musikschule.

Aber es gibt natürlich auch viele ausgebildete Musiker unter denen, die ihr Heimatland verlassen haben. Drei von ihnen wollen wir bei diesem kleinen Konzert die Möglichkeit geben, sich vorzustellen: Danny Al Qassar hat in Damaskus Klavier studiert. Er ist seit letztem Sommer in Wuppertal und hat eine Zusage für ein Studium an der Barenboim Akademie in Berlin. Er wird beim Konzert die Sonate Nr. 3 in C-Dur von Ludwig van Beethoven spielen.

Ahmad Masrani ist ebenfalls Absolvent der Musikhochschule Damaskus. Sein Instrument ist das Violoncello. Er spielt zusammen mit Ayham Najem Alabdullah, der die arabische Laute Oud vorstellt. Die beiden spielen „Oriental Music“ und „Andalusian Music with improvisations“.

Katy Sedna Mira & Friends



NATHAN PRASANTH [Mridhangam](#)

HERBERT SCHNEIDER [Saxophon](#)

PETER BACHMANN [Gitarre](#)

KATY SEDNA MIRA [Gesang, Gitarre, kleine Geschichten](#)

Irische, arabische, indische und afrikanische Lieder, portugiesische Fados und Kompositionen in Singer-Songwriter Tradition. Das ist Katy, ein außergewöhnliches Talent und ein Kind aus verschiedenen Kulturen. Sie wuchs auf in Deutschland, in den USA, in Togo, in Westafrika und in Kenia in Ostafrika. Sie schreibt ihre eigenen Lieder und singt in den Sprachen der Länder, in denen sie gelebt hat. Die Deutsch-Amerikanerin studierte in Boston am Berklee College of Music Songwriting und Jazzimprovisation.

Sie lebte und hatte zahlreiche Auftritte als Sängerin und Gitarristin in New York City, Los Angeles, Boston, Lomé (Togo, Westafrika), Edinburgh, Lissabon, Goa und Köln. Westafrikanische Lieder, nord- und südamerikanische Folksongs, portugiesische Fados, indische Ragas und französische Kinderlieder werden von ihr entdeckt, gesammelt und neu arrangiert.

Dieser Reichtum an Erfahrungen, die sie in den Ländern dieser Welt gemacht hat, spiegelt sich in ihrer bezaubernden Musik und ihrer unvergleichlichen Stimme wider.

www.katysesdnamira.com

NÄCHSTE KONZERTE

Samstag, 08.10.2016, Viertelklang, Solingen-Wald

Donnerstag, 01.12.2016 um 19.30 Uhr, Schloss Martfeld, Schwelm

ST. JOHANN BAPTIST

22.30^h**TOM DAUN**
O'CAROLANS`S DREAM**TOM DAUN** [Harfe](#)

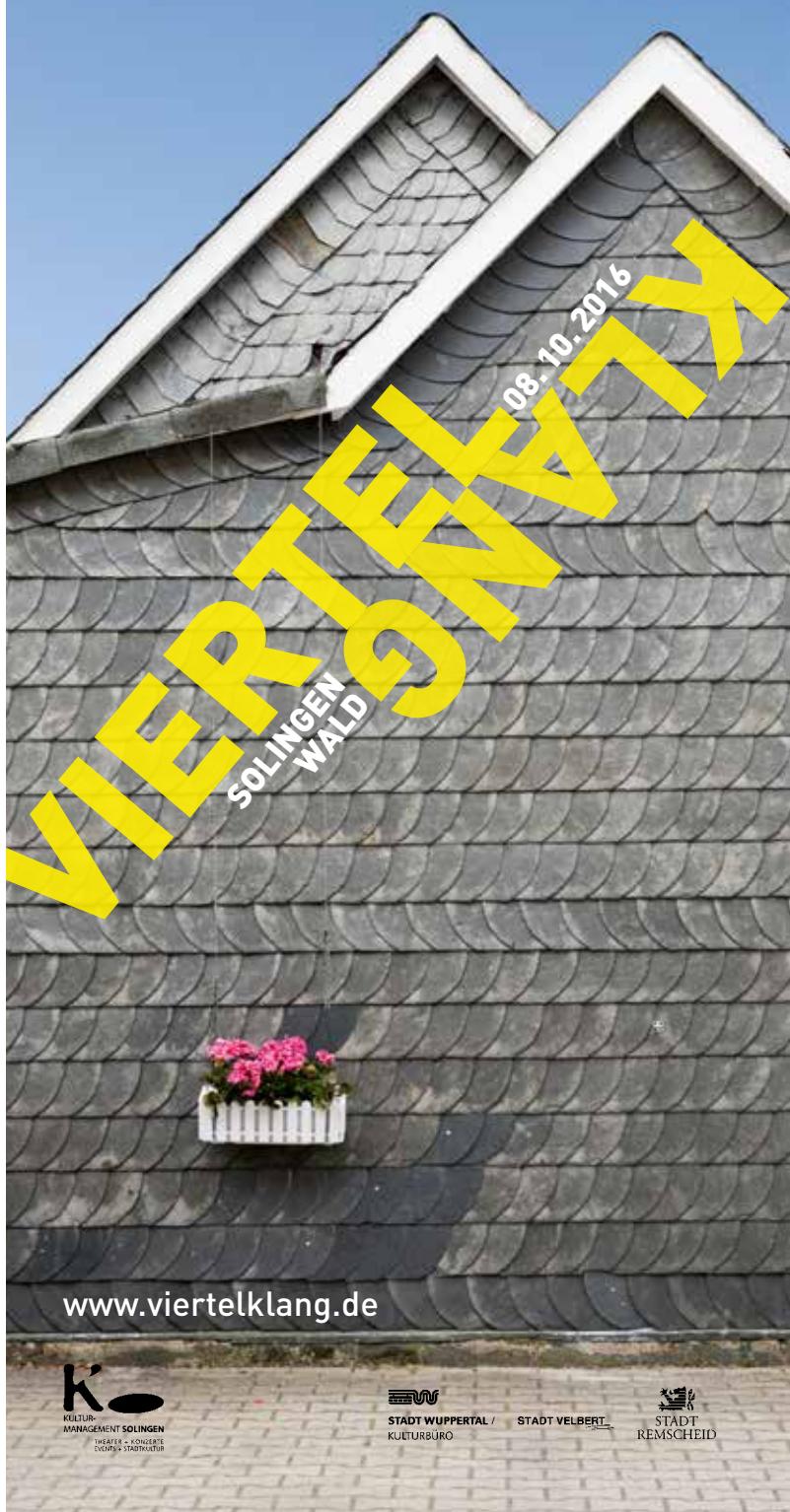
“Der Klang der Harfe lockt die Vögel an, heilt den verwundeten Krieger, verzaubert das Herz der Dame. Süß ist ihr Ton wie der Ruf des Kuckucks, sanft wie das Rauschen der Wellen am Strand, sehnsuchtsvoll wie der Gesang des Schwanes auf dem Fluss...” – in poetischen Worten priesen die keltischen Dichter der Vergangenheit den Zauber der “Clarsach”, der alten irischen Harfe.

Der international renommierte Harfenist Tom Daun stellt keltische Klänge auf der Clarsach vor: Melodien des berühmten blinden Barden Turlough O'Carolan, traditionelle Weisen aus Irland und Schottland, melancholische Balladen, muntere Jigs und Reels.

www.tomdaun.de

NÄCHSTE KONZERTE

Freitag, 02.09.2016, Klangraum Kunigunde, Köln
Sonntag, 11.09.2016, Barockkirche Zwillbrock
Samstag, 29.10.2016, Christuskirche, Dormagen



www.viertelklang.de

WICKED WOODS

22.30^h

ANNA LUCA ET MONSIEUR BATTERIE

ANNA LUCA GesangCHRIS MOHRHENN Schlagzeug

„I'm gonna be the hurricane that rushes through your veins...!“ Die schwedisch-deutsche Sängerin ANNA LUCA, die bereits mit dem NuJazz-Projekt CLUB DES BELUGAS internationale Erfolge feierte, ist schon länger kein Geheimtipp mehr. Ihr Soloalbum „Listen And Wait“ wurde unter anderem als CD der Woche bei WDR 5 gefeiert und erfolgreich in ganz Europa und den USA veröffentlicht.

In ihrer Musik kombiniert sie, so eigenwillig wie lebhaftig Jazz und Elektronika, vermengt Pop mit klassischen Elementen und mischt Tanzbares mit Stillem. Ihre Stimme, ihre absolute Aufrichtigkeit, die behutsam ausgewählten Worte und die Vielseitigkeit ihrer Musik, machen diese junge Künstlerin zu etwas Besonderem. Mit dem Schlagzeuger Chris Mohrhenn verbindet sie langjähriges, gemeinsames Musizieren. Das merkt man den beiden Musikern an - sie sind zusammen gewachsen, verstehen sich wortlos und versprühen eine so ansteckende Begeisterung für das, was sie tun, dass man sich als Zuhörer dem nur schwer entziehen kann.

Normalerweise mit einer sechsköpfigen Band unterwegs, spielt sie hin und wieder in dieser ganz besonderen Duo-Besetzung! Besonders auch, weil ANNA LUCA Ihre Songs selber spielt, meisterhaft begleitet von ihrem Schlagzeuger. Come in, listen and fall in love.

www.annalucaworks.de



Mehr TAL kann keiner.

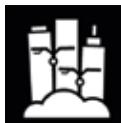
Von Nachrichten
und Veranstaltungen
bis Müllabfuhr und
Wupperstand:
Alle wichtigen Infos
zum Leben im Tal gibt
es ab sofort in der
TAL.APP der WSW.



Jetzt runterladen!



FAHRRADVERLEIH



UtopiastadtRad – Gegen die Angabe der Personalien, die Anerkennung, dass die Fahrräder keinen Versicherungsschutz haben und 20 Euro Pfand kann man sich für einen Tag eines der Räder ausleihen. Spenden zum Instandhalten der Räder sind dabei natürlich immer sehr willkommen. Die »Mirker Schrauba« haben bisher 35 von 200 gespendeten Fahrrädern fahrbereit gemacht und der StVO entsprechend ausgestattet. Der Radverleih zum Viertelklang wird um 16.00 Uhr in Utopiastadt beginnen.

Utopiastadt, Mirker Straße 48, 42105 Wuppertal
www.facebook.com/utopiastadtrad



Der **Radbahnhof Wichlinghausen** wird betrieben von der Wichernhaus Wuppertal gemeinnützige GmbH und befindet sich direkt an der Skatehalle „Wicked Woods“ und am „Café Nordbahnhalle“, nahe dem ehemaligen Wichlinghauser Bahnhof. Für die Veranstaltung Viertelklang bieten wir 10 Fahrräder zum Verleih an. Außerdem können acht Pedelecs über die Skatehalle Wicked Woods geliehen werden.

Langobardenstraße 65, 42277 Wuppertal, Telefon: 0202 9806560
radbahnhof-wichlinghausen@wichernhaus-wtal.de

GASTRONOMIE

Grillstation Heubruch

August-Mittelsten-Scheid Straße, 42275 Wuppertal



Das **Café Nordbahnhalle** begrüßt Sie am Abend des Viertelklang Festivals mit erlesenen Rot- und Weißweinen, alkoholfreien Getränken sowie einer Auswahl von vegetarischen und sonstigen Schmankerln. Genießen Sie den Abend bei Konzert, Essen und Trinken in der Halle oder auf unserer Terrasse.

Langobardenstraße 65, 42277 Wuppertal

Die kleine Patisserie verbindet seit 2007 bodenständiges, französisches Backhandwerk mit der Frische, Ausgewogenheit und Nachhaltigkeit, mit denen sich das Unternehmen als Catering-Rundumversorger zwischen Fingerfood, Banketten und feinsten Dessertkreationen einen Namen gemacht hat. Koch & Bäckermeister Markus Temme weiß um den unschätzbaren Vorteil von traditionellen Rezepten, Zutaten und Herstellungsverfahren.

Die kleine Patisserie, Wiescher Straße 15, 42277 Wuppertal,
www.patisserie-catering-wuppertal.de

FESTIVALTICKETS

VVK 12.-/6.- Euro zzgl. Gebühr
Abendkassen 14.-/7.- Euro
VVK Stellen unter www.wuppertal-live.de



Elberfeld – Citycenter
Barmen – Landsiedel-Becker
Langerfeld – Reiseoase
Cronenberg – Cronenberger Anzeiger
Ronsdorf – Ronsdorfer Bücherstube
Vohwinkel – Buchhandlung Jürgensen

Die VVK-Belege werden an den Abendkassen in Festivalbändchen getauscht. Bitte beachten Sie, dass es für einzelne Konzerte Kapazitätsgrenzen gibt. Sie können in diesem Fall auf alternative Angebote ausweichen.

INFOS

Kulturbüro der Stadt Wuppertal,
Telefon: 0202 563-4687 / 0202 563-6545
E-Mail: kulturbuero@stadt.wuppertal.de

FÖRDERER



Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



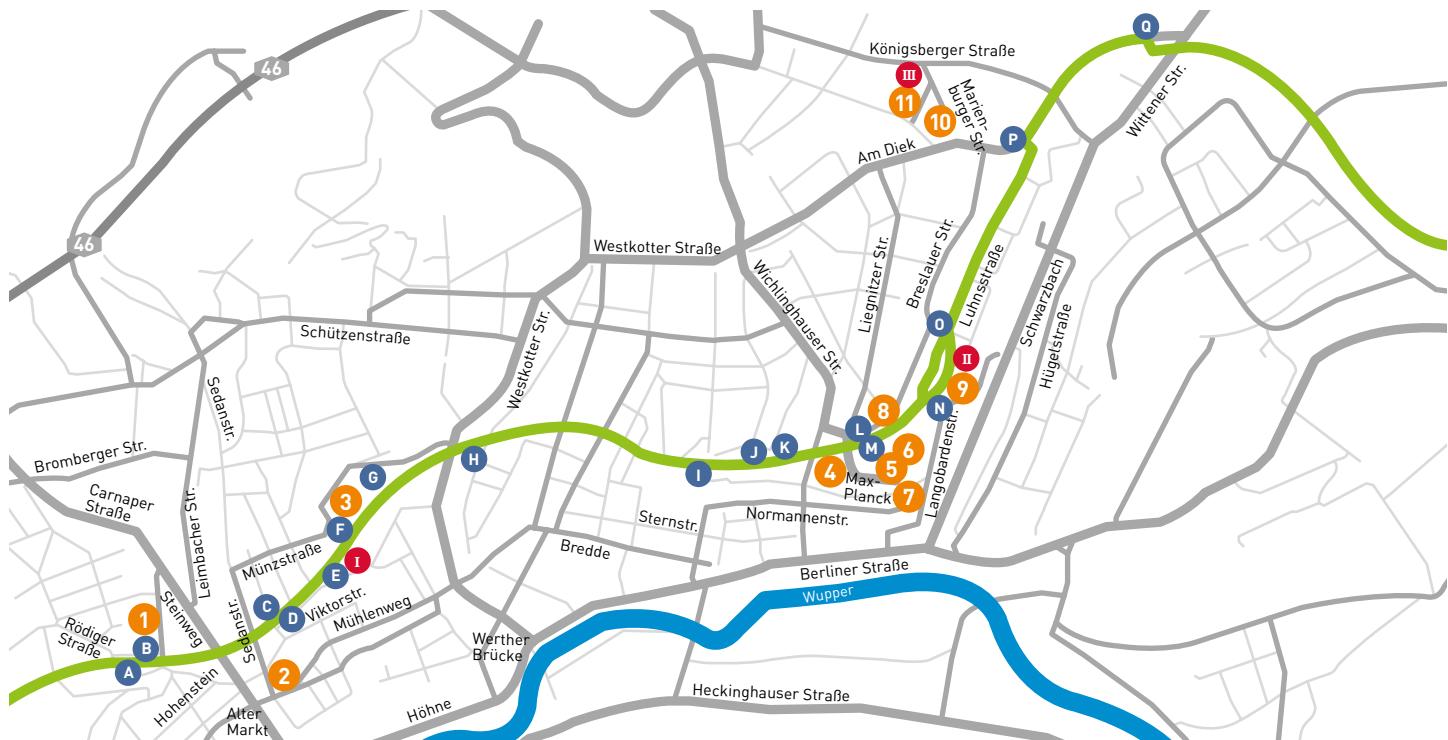
KOMBITICKET



Kostenlose Nutzung aller VRR-Verkehrsmittel am 27.08.2016 und bis 5.00 Uhr am Folgetag im Stadtgebiet Wuppertal und in den Nachbarorten Hattingen, Sprockhövel, Mettmann, Wülfrath, Velbert, Erkrath, Haan, Hilden, Ennepetal, Schwelm, Gevelsberg, Breckerfeld, Solingen und Remscheid. In der Eisenbahn gültig in der 2. Klasse.

IMPRESSUM

Veranstalter: Kulturbüro der Stadt Wuppertal
Redaktionelle Unterstützung: Anna Muminovic
Design: wppt:kommunikation, Titelfoto: Süleyman Kayaalp
Fotografen: Johannes Rothenhagen, RaumZeitPiraten, Jörg Küster, Max Heigermoser, Dr. Wolfgang Seidel, Donald Holtermanns, Rainer Maria Gassen, Mathias Baumann, Walter Grese, Wiebke Kuttner, Olaf Reitz, Bettina Oswald, Marc Strunz Michels, Markus Quabach, Peter Schepers



SPIELORTE

- ① **Bernhard-Letterhaus Schule**
Carnaper Straße 13
- ② **Gymnasium Sedanstraße**
Sedanstraße 4 – 14
- ③ **Konsumgenossenschaft Vorwärts**
Münzstraße (47 – 53)
- ④ **BOB KULTURWERK**
Wichlinghauser Straße 38 – 40
- ⑤ **Schulzentrum Ost Mensa**
Max-Planck-Straße 10
- ⑥ **Max-Planck Realschule**
Max-Planck-Straße 10
- ⑦ **St. Johann Baptist**
Normannenstraße 73
- ⑧ **Wichlinghauser Bahnhof**
Trasse
- ⑨ **Wicked Woods**
Langobarden Straße 65
- ⑩ **Illigen Wolf Partner**
Marienburger Straße 24
- ⑪ **Königsberger Höfe**
Wiescher Straße 11 – 13

TRASSENZUGÄNGE

- Ⓐ Rödiger Straße (Treppe)
- Ⓑ Hofstraße (Treppe)
- Ⓒ Goldammerstraße
- Ⓓ Viktorstraße
- Ⓔ Heubruch
- Ⓕ Münzstraße
- Ⓖ Münzstraße
- Ⓗ Eintrachtstraße (Treppe)
- Ⓘ Askanierstraße
- Ⓛ Montagstraße (Treppe)
- Ⓜ Giesenberg
- Ⓛ Breslauer Straße
- Ⓜ Schulzentrum Ost
- Ⓝ Langobardenstraße
- Ⓞ Breslauer Straße
- Ⓟ Am Diek
- Ⓠ Vor der Beule

GASTRONOMIE

- ❶ **Grillstation Heubruch**
- ❷ **Café Nordbahnhstrasse**
- ❸ **Die kleine Patisserie**

PROGRAMMÜBERSICHT

BERNH.-LETTERHAUS SCHULE	Hartig	20.00	21.30	22.30
GYMNASIUM SEDANSTRASSE	Bark/Dillmann	forsonics		
KONSUMGENOSSENSCHAFT VORWÄRTS	TwoDylan	sonata erronea		
BOB KULTURWERK	Franzi Rockzz			
SCHULZENTRUM OST MENSA		Jazzpension	Ufermann/Choui	
MAX-PLANCK REALSCHULE		Natures Dream	Beethoven meets Oriental Music	
ST. JOHANN BAPTIST		The Unity	Katy Sedna & Friends	
WICKED WOODS		duo fidelici	TOM DAUN	
ILLIGEN WOLF PARTNER	Monkey Party	Kantorei Dreiklang	ANNA LUCA ET MONSIEUR BATTERIE	
KÖNIGSBERGER HÖFE / HAUS 1	Susane Strobel mit Aptio Flasko	Ludwig/Mühlhaus		
KÖNIGSBERGER HÖFE / HAUS 2	ensemble die reiher	SchlagArt-Ensemble		
WICHLINGHAUSER BAHNHOF	poet0mobile	SOUNDWAVE ORKESTA		
TRASSE		poet0mobile	RaumZeitPiraten	